

17. EUROFORUM-Jahrestagung

Die Organschaft 2013

Hören Sie tagesaktuelle Vorträge unter anderem zu diesen Themen:

- Die „kleine Organschaftsreform“ in der Praxis, u. a. Formulierung und Durchführung des Gewinnabführungsvertrages
- Die Organschaft in der Betriebsprüfung
- Neuerungen bei Mehr- und Minderabführungen
- Organschaft in einer Vermögensteuer
- Sonderfragen der mittelbaren Organschaft

Sparen Sie
150,- €
bei Anmeldung
bis zum
12. Juli 2013!

Vorsitz:

Ihre Experten aus Verwaltung und Rechtsprechung:



Prof. Dr. Thomas Rödder,
Flick Gocke Schaumburg



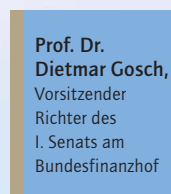
LRD Ulrich Breier,
Finanzamt für Groß- und
Konzernbetriebsprüfung
Bonn



RR'in Anita Kiontke,
Bundesministerium der
Finanzen



RR'in Alexandra Pung,
Oberfinanzdirektion
Koblenz



Prof. Dr.
Dietmar Gosch,
Vorsitzender
Richter des
I. Senats am
Bundesfinanzhof

Ihre Experten aus Praxis und Beratung:



Peter Carstens,
Otto Group



Dr. Ulrich Haiß,
PricewaterhouseCoopers AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Felix Hierstetter,
General Electric
Deutschland Holding



Dr. Berend Holst,
Volkswagen



Bernd Jonas,
ThyssenKrupp



Dr. Günter Kahlert,
White & Case



Dirk Rosenberg,
Bayer



Dr. Matthias Scheifele,
Hengeler Mueller
Rechtsanwälte



Ursula Slapio,
KPMG AG Wirtschafts-
prüfungsgesellschaft



Dr. Andreas Teiche,
BASF

Kleine Reform – große Wirkung?

„Die kleine Organschaftsreform“ heißt das Thema, das viele Konzernsteuerverantwortliche derzeit beschäftigt. Sie ist das Ergebnis der langwierigen Prüfung eines modernen Gruppenbesteuerungssystems. Worauf muss sich die Praxis einstellen? Wie wird der Gewinnabführungsvertrag nun formuliert und durchgeführt? Und wie wirkt sich die kontrovers diskutierte Neuregelung des § 14 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 KStG aus?

Außerdem informieren Sie hochkarätige Referenten über praxisrelevante Themen wie Organschaft in der Betriebsprüfung und Mehr- und Minderabführungen. Spezialthemen wie Organschaft in einer Vermögensteuer und Sonderfragen der mittelbaren Organschaft runden das Programm ab. Rüsten Sie sich auf dieser Veranstaltung für sämtliche Praxisfälle!



Hier ist Ihre Zeit gut investiert!

Seit 1997 steht diese Veranstaltung für Austausch auf höchster fachlicher Ebene. Überzeugen Sie sich, zum Beispiel anhand der Bewertung der Veranstaltung aus dem letzten Jahr:

Gesamtnote: 1,8



Das macht diese Jahrestagung aus:



Ein besonderes Merkmal dieser Veranstaltung ist die fachliche Tiefe. Hier ist keine Minute verschwendet, Sie erhalten Informationen für Steuerexperten.



Wir haben Ihre Anregung gerne berücksichtigt und in diesem Jahr noch mehr Zeit für Diskussionen eingeplant. Stellen Sie Ihre Zweifelsfragen!



Durch den hochkarätigen Referentenmix mit Vertretern aus Verwaltung, Rechtsprechung, Praxis und Beratung erhalten Sie einen Überblick über die unterschiedlichen Perspektiven.



Bei der Programmgestaltung und Referentenauswahl haben wir besonderen Wert auf die Praxisrelevanz gelegt.



Die Veranstaltung spannt einen weiten Bogen um sämtliche Organschaftsfragen – auch das Zivil- und Bilanzrecht werden aus steuerrechtlicher Perspektive betrachtet.

Das sagen ehemalige Teilnehmer:

„Informative und brandaktuelle Veranstaltung.“
(Ulf Ludwig, Wintershall Holding GmbH)

„Veranstaltung auf höchstem Niveau, die eine neue Perspektive für die Bearbeitung von komplexen Organschaftsstrukturen eröffnet.“
(Patrick Scheldt, Deutsche Telekom AG)

„Hochkarätige Referenten aus Verwaltung und Wirtschaft.“
(Marion Schiller, InfraServ GmbH & Co. Wiesbaden KG)



Kostenloser Tagungsbericht

Einen ersten Einblick können Sie mit dem kostenlosen Download des Tagungsberichtes der Jahrestagung 2012 gewinnen. Diesen finden Sie unter:

www.euroforum.de/organschaft



Die „neue“ Organschaft in der Praxis

MONTAG, 16. SEPTEMBER 2013

9.45 – 10.00

Einführung durch den Vorsitzenden

Prof. Dr. Thomas Rödder, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Partner,
Flick Gocke Schaumburg, Honorarprofessor an der Universität zu Köln

10.00 – 11.00

Neuerungen im Gesellschaftsrecht

- Bedeutung des Gewinnabführungsvertrags im Gesellschaftsrecht
- Abschluss des Gewinnabführungsvertrags
- Inhalt des Gewinnabführungsvertrags
- Änderungen des Gewinnabführungsvertrags (insb. mit Blick auf die Organschaftsreform)
- Merkwürdigkeiten und Auffälligkeiten aus der Praxis

Dr. Matthias Scheifele, Rechtsanwalt, Steuerberater, Partner, Hengeler
Mueller Rechtsanwälte

11.00 – 11.30 Pause mit Kaffee und Tee

Die kleine Organschaftsreform

11.30 – 12.30

Formulierung und Durchführung des Gewinnabführungsvertrages nach der Organschaftsreform

- Die verschiedenen Bilanzierungsfehler und ihre Folgen
- Die Heilungsmöglichkeit nach § 14 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 S. 4 ff. KStG
- Sonderprobleme bei der GmbH (§ 17 KStG)
- Sonderprobleme bei Gesellschaften mit statutarischem Sitz im Ausland

RR'in Alexandra Pung, Referentin für Körperschaft- und Gewerbesteuer,
für das Umwandlungs- sowie für das internationale Steuerrecht,
Oberfinanzdirektion Koblenz

12.30 – 13.00

Praxis-Diskussion



Teilnehmer:

Peter Carstens, Direktor Konzern-Steuern, Otto Group
Felix Hierstetter, Leiter Steuern, General Electric Deutschland Holding GmbH
RR'in Anita Kiontke, Referentin, Bundesministerium der Finanzen
RR'in Alexandra Pung

13.00 – 14.15 Gemeinsames Mittagessen

14.15 – 14.45

Grenzüberschreitende Organschaft nach der Organschaftsreform

- Aufgabe des doppelten Inlandsbezugs bei der Organgesellschaft als Reaktion auf das Vertragsverletzungsverfahren 2008/4909
 - Ausschluss der doppelten Verlustberücksichtigung im In- und Ausland nach § 14 Absatz 1 Nummer 5 KStG nF
 - Gesetzgeberische Reaktion auf die BFH-Rechtsprechung I R 54,55/10 in § 14 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 KStG nF
- RR'in Anita Kiontke

14.45 – 15.15

Verfahrensrechtliche Aspekte nach der Organschaftsreform

- Einführung eines Feststellungsverfahrens
- Übergangsregelung
- Besonderheiten bei der Gewerbesteuer
- Rechtsbehelfe bei der Organschaft
- Anträge auf Erteilung einer verbindlichen Auskunft bei Organschaften

Dr. Andreas Teiche, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht,
Direktor Zentralabteilung Steuern und Zölle, BASF SE

15.15 – 15.45

Praxis-Diskussion



Teilnehmer:

Peter Carstens
Prof. Dr. Dietmar Gosch, Vorsitzender Richter
des I. Senats am Bundesfinanzhof
Felix Hierstetter
RR'in Anita Kiontke
Dr. Andreas Teiche

15.45 – 16.15 Pause mit Kaffee und Tee

16.15 – 17.00

Aktuelle Entwicklungen in der Rechtsprechung



- Ausgleichsposten
- Vororganschaftlich verursachte Mehrabführungen (§ 14 Abs. 3 KStG)
- Laufzeit des EAV
- Gewerblichkeit des Organträgers
- Erweiterte Gewerbeertragskürzung

Prof. Dr. Dietmar Gosch

17.00 – 17.15 Diskussion und Fragen an die Referenten

17.15 – 18.00

Organschaft in einer Vermögensteuer

- Vermögensteuer: Denkbare Einführung ab 2014
- Darstellung des bisher bekannten Konzepts, Abgrenzung zur Vermögensabgabe
- Bedeutung für Konzerne, insbesondere: Problem Schuldenüberhang in einer Gesellschaft
- Denkbare Lösungsmöglichkeiten
 - Umfinanzierungen
 - Stammhauskonzept
 - Gesetzliche Lösung: Organschaft

Bernd Jonas, Generalbevollmächtigter, ThyssenKrupp AG

18.00 – 18.15 Diskussion und Fragen an die Referenten

18.15 Ende des ersten Veranstaltungstages

18.45 Abendveranstaltung

DIENSTAG, 17. SEPTEMBER 2013

9.00 – 9.05

Begrüßung durch den Vorsitzenden

Prof. Dr. Thomas Rödder

9.05 – 9.45

Organschaft in Sanierung und Insolvenz

- § 73 AO
 - Steuerfreiheit von Sanierungsgewinnen
 - Diskussionsentwurf des BMJ zur Erleichterung der Bewältigung von Konzerninsolvenzen
 - Verzicht oder Vergleich auf Verlustübernahme nach § 302 Abs. 3 AktG – Einfluss des ESUG
 - Beendigung der Organschaft im Insolvenzverfahren
 - Vertragsgestaltung
- Dr. Günter Kahlert, Rechtsanwalt, Steuerberater, White & Case LLP

9.45 – 10.30

Neuerungen bei Mehr- und Minderabführungen

- Mehr- und Minderabführungen bei nachgeordneten Personengesellschaften, insbes. § 15a EStG
 - Mehr- und Minderabführungen bei steuerfreien Einnahmen (insbes. DBA-Fälle)
 - Verständnis von steuerlichen Ausgleichsposten
 - § 14 Abs. 3 KStG bei Verlustübernahmen und Saldierungsfragen
- RR'in Alexandra Pung

10.30 – 10.45

Praxis-Diskussion



Teilnehmer:

Felix Hierstetter
 Dr. Berend Holst, Leiter Steuern und Zölle Konzern, Volkswagen AG
 Dr. Günter Kahlert
 RR'in Alexandra Pung

10.45 – 11.15 Pause mit Kaffee und Tee

11.15 – 12.00

Organschaft in der Betriebsprüfung

- Bilanzierungsfehler und Beanstandung durch das Finanzamt
 - Wegfall von Verlustvorträgen bei Anteilsveräußerungen im Organkreis
 - Gewerbesteuer bei Gewinnausschüttungen an die Organgesellschaft
 - „Ungewollte“ Mehrabführungen nach Umwandlung
 - Faktisches Wahlrecht bei der Bildung von Ausgleichsposten
 - Ausgleichsposten bei der Verschmelzung
- LRD Ulrich Breier, Finanzamt für Groß- und Konzernbetriebsprüfung Bonn

12.00 – 12.45

Sonderfragen der mittelbaren Organschaft

- Voraussetzungen und Rechtsfolgen für die mittelbare Organschaft
- Finanzielle Eingliederung und Anteilstausch
- Vororganschaftliche Mehr- und Minderabführungen

- Bildung und Auflösung von organschaftlichen Ausgleichsposten
 - Mittelbare Organschaft und Umsatzsteuer
- Dirk Rosenberg, German Affiliates, Strategy & Policies, Bayer AG

12.45 – 13.15

Praxis-Diskussion



Teilnehmer:

LRD Ulrich Breier
 Felix Hierstetter
 Dr. Berend Holst
 Dirk Rosenberg

13.15 – 14.30 Gemeinsames Mittagessen

14.30 – 15.15

Aktuelle Entwicklungen in der Umsatzsteuer

- Organschaft im europäischen Vergleich, Reformbestrebungen der Kommission
 - Neuere Rechtsprechung des EuGH und BFH
 - Auswirkungen auf die betriebliche Praxis
- Ursula Slapio, Steuerberaterin, Partnerin, KPMG AG
 Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

15.15 – 16.00

Organschaft und Bilanzrecht (inklusive Latenter Steuern)

- Sonderprobleme der Organschaft im Bilanzrecht
 - Ausgewählte Problemfelder latenter Steuern
 - Abführungssperre
 - Steuerumlagen
- Dr. Ulrich Haiß, Steuerberater, Steuerpartner,
 PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

16.00 – 16.15 Abschlussdiskussion

16.15 Ende der 17. Jahrestagung



Abendveranstaltung (am ersten Veranstaltungstag)

EUROFORUM lädt Sie am ersten Veranstaltungstag herzlich zu einem Dinner im Restaurant AU QUAI ein. Direkt am Fischereihafen gelegen, mit Blick auf die Elbe aus der ersten Reihe, bieten sich hier zahlreiche Möglichkeiten die Themen des Tages zu vertiefen. Genießen Sie bei mediterranen Spezialitäten einen inspirierenden Abend am Elbufer.

Infoline: 02 11/96 86-35 39

Haben Sie Fragen zu dieser Jahrestagung?
Wir helfen Ihnen gerne weiter.



KONZEPTION UND INHALT:
Dipl.-Kffr. Janina de Beyer
(Senior-Konferenz-Managerin)



ORGANISATION:
Sonja Meyer
(Senior-Konferenz-Koordinatorin)
E-Mail: sonja.meyer@euroforum.com

Ihre Fragen zu Sponsoring- und Ausstellungsmöglichkeiten
sowie zur Zielgruppe beantwortet Ihnen gerne:

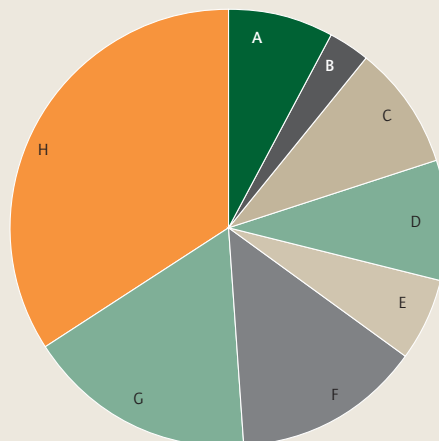


Annette Schwartze (Sales-Managerin)
Telefon: 02 11/96 86-37 34
Telefax: 02 11/96 86-47 34
E-Mail: annette.schwartze@euroforum.com

Der Treffpunkt für Steuerpraktiker!

Ein Großteil der Teilnehmer kommt regelmäßig aus der Unternehmenspraxis (im Jahr 2012 zum Beispiel 66%). Tauschen Sie sich mit Fachkollegen aus!

Teilnehmerstruktur 2012 nach Branchen



A	8% Telekommunikation
B	6% Immobilienwirtschaft
C	9% Handel
D	9% Chemie/Pharma
E	6% Banken/Versicherungen
F	14% Energie
G	17% Produktion
H	34% Unternehmensberatungen

An wen richtet sich diese Jahrestagung?

Geschäftsführer, Leiter und leitende Mitarbeiter aus den Bereichen:

- Steuern
- Finanz- und Rechnungswesen
- Recht
- M&A

sowie Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Rechtsanwälte und Notare





Ihr persönlicher
Anmeldecode

schriftlich: EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf
per E-Mail: anmeldung@euroforum.com
per Fax: +49 (0)2 11/96 86-4040
telefonisch: +49 (0)2 11/96 86-35 39 [Sonja Meyer]
im Internet: www.euroforum.de/organschaft

TEILNAHMEBEDINGUNGEN. Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken pro Person zzgl. MwSt. ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Zum Erhalt des Gruppenbuchungsrabatts ist ausschlaggebend, wie viele Personen am Veranstaltungstag als Teilnehmer gebucht sind.

DATENSCHUTZINFORMATION. Die EUROFORUM Deutschland SE verwendet die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf widersprechen.

ZIMMERRESERVIERUNG. Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „EUROFORUM-Veranstaltung“ vor.

16. und 17. September 2013, Hotel Sofitel Hamburg Alter Wall
Alter Wall 40, 20457 Hamburg, Telefon: +49 (0)40/3 69 50 - 0

Am Abend des ersten Veranstaltungstages lädt Sie das Hotel Sofitel Hamburg Alter Wall herzlich zu einem Umtrunk ein. **SOFITEL**
LUXURY HOTELS

17. EUROFORUM-JAHRESTAGUNG

Die Organschaft 2013

16. und 17. September 2013, Sofitel Hamburg Alter Wall
Alter Wall 40, 20457 Hamburg, Telefon: +49 (0)40/36950-0

Sparen Sie
150,- €
bei Anmeldung
bis zum
12. Juli 2013!

Jetzt schnell und
bequem online
anmelden!

www.euroforum.de/anmeldung/p1106020

oder ausfüllen und faxen an: 02 11/96 86-40 40

Ja, ich nehme teil am 16. und 17. September 2013 in Hamburg zum Preis von € 2.049,- p.P. zzgl. MwSt. [P1106020M012]

(Bei Buchung bis zum 12. Juli 2013: Frühbucherpreis von € 1.899,- zzgl. MwSt. p. P.)

[Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen. Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.]

Bitte reservieren Sie mir unverbindlich ___ Platz/Plätze bis zum 12. Juli 2013.

Leider kann ich nicht teilnehmen. Bitte senden Sie mir die Tagungsunterlagen zum Preis von € 399,- zzgl. MwSt. [Lieferbar ab ca. 2 Wochen nach der Veranstaltung.] [P1106020M700]

Ich interessiere mich für Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten.

Ich möchte meine Adresse wie angegeben korrigieren lassen. [Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: 02 11/96 86-33 33.]

Name	
Position/Abteilung	
Telefon	Fax
E-Mail	
Die EUROFORUM Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partnerunternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren: Zusendung per E-Mail: <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zusendung per Fax: <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Firma	
Anschrift	
Branche	
Ansprechpartner im Sekretariat	
Datum, Unterschrift	

123

Beachten Sie auch unsere
Rabatte für Gruppenbuchungen!

→ Der zweite Teilnehmer aus Ihrem Unternehmen erhält 10%, der dritte 15% Rabatt!